

# Die Legende der zehnschwänzigen Jinchuurikis

## Vorerst letzte Naruto-FF meinerseits

Von Haibane-Renmei

### Kapitel 2:

„Und wo befindet er sich?“ fiel die Frage wie aus heiterem Himmel. Sie langsam wieder Hoffnung in den Augen der Kages zeigte, im Angesicht des beinahe sicheren Untergangs. Und in Tsunades Augen noch ein anderer Wunsch abzeichnete, ausser ihr Dorf vor dem Krieg zu beschützen. RACHE. Für Naruto Uzumaki. Nie würde sie Madara verzeihen, was er Naruto, und damit ihr angetan hatte. Sie selbst wünschte nicht so blind gegenüber den Tätigkeiten der Akatsuki gewesen zu sein. Sie ALLE wünschten sich das. Hätten sie sie mit allen Reichen angegriffen, als noch keines der Bijuu extrahiert war, befänden sie sich nun nicht in dieser Lage. Aber hinterher ist man immer schlauer. Mifune berichtete weiter.

„Wo genau sich das Abspielte, wissen wir nicht. Darüber finden sich keine Angaben und wären vermutlich ohnehin wertlos, so alt wie die Texte sind. Aber laut der Aufzeichnung, hat der gute Zehnschwänzige, nachdem er dem Bösen dessen Jinchuuriki extrahiert und zu den uns bekannten neun Dämonen schuff, seine Reise Richtung kalten Norden begonnen und ist nie wieder gesehen worden. Er selbst sei zu Schwach noch einen zweiten Zehnschwänzigen in sich aufzunehmen und unter Kontrolle zu halten. Oder aber es war ihm nicht möglich zwei Juubis zu halten. Welche der beiden Vermutungen stimmt kann man nicht abschätzen. Aber er soll auch dank seines Juubis über eine unnatürlich lange Lebensspanne verfügen. Über eine so Lange, das ich davon ausgehe das er heute noch lebt.

Wenn das zutrifft, und daran glaub ich mittlerweile, wenn ich sehe das Madara noch unter den Lebenden weilt, müssen wir den zehnschwänzigen Jinchuuriki ausfindig machen. Wenn wir jemals als Sieger aus diesem Weltkrieg hervorgehen wollen, bleibt uns keine andere Wahl, unser Glück Richtung Norden zu suchen. Und wir müssen eine Allianz bilden. Wir können es uns nicht länger Leisten egoistischen Ziele zu verfolgen und befeindet zu sein. Denn Juubi werden wir nicht alleine finden. Ohne Juubi Madara unmöglich aufhalten können“.

Raikage nickte. „Ich schlage vor wir werden ein Team zusammenstellen, welches Juubi sucht und der Rest muss diesem Team solange Zeit verschaffen im Kampf gegen Madara bis sie mit Juubi wieder zurückkommen. Unsere Samurais könnten diese

Aufgabe übernehmen. Da ich davon ausgehe das Konoha der Schauplatz ist den Madara für seinen Krieg ausgesucht hat, sollten wir ihm diesen Wunsch erfüllen. Und dort auf ihn warten. Sollten wir es nicht schaffen Juubi zu finden, liegt unsere einzige Chance darin das wir die größte Ninjaarmee sind die es je gab. Und diese Chance dürfen wir nicht verspielen“.

Und das taten sie auch. Zusammenarbeiten, nachdem alle Ninjas aus den Dörfern zusammengerufen und über Madaras Pläne und Fähigkeiten sowie ihren eigenen Plan Madara die Suppe zu versalzen aufgeklärt wurden. Dank Gaara. Das Dorf fing an vor Hoffnung zu schreien, in der Aussicht ebenfalls nen Juubi zu bekommen. Sie hatten keine Ahnung WIE Stark der Zehnschwänzige wirklich war. Die Kraft des Jinchuurikis das sie suchten, sollte all ihre Erwartungen übertreffen. Er war sogar stärker als Madaras Juubi. VIEL Stärker.

Kapitel 2 ENDE